



Landesliga Mitte

Der Schwammerling



30. Spieltag Landesliga Mitte Saison 2025/26

Samstag, 18. April 2026

Landesliga Mitte FC Dingolfing – SV Schwandorf-Ettmanskirchen



Automation
Prozess- und Umwelttechnik
Prüf- und Messtechnik

www.sar.biz

GERMAN
AUTOMATION ENGINEERING



WERTSCHÖPFUNG DURCH
AUTOMATISIERUNG



Liebe Fußballfreunde

namens des FC Dingolfing begrüße ich Sie alle ganz herzlich zum Heimspiel unserer 1. Mannschaft gegen den SV Schwandorf - Ettmannsdorf.

Nach unserem letzten „Heimspiel“ in der durchaus komfortablen Fussballarena in Hankofen freuen wir uns trotzdem heute wieder in unserer gewohnten Umgebung im Isar-Wald-Stadion antreten zu können. Allein schon deshalb, weil wir hier in diesem Jahr 2026 alle unsere Pflichtspiele siegreich gestalten konnten. Und selbst das Freundschaftsspiel gegen die Münchner Löwen konnte sowohl die Mannschaft auf dem Platz als auch alle Helferinnen und Helfer am Rande sehr erfolgreich gestalten. Vor allem was die Jungs um Kapitän Flo Büchner im neuen Jahr 2026 „abspulen“ ist aller Ehren wert, denn trotz hohem Pensums und leider auch aktuell wieder zahlreich verletzter Spieler kann sich die Bilanz im Jahr 2026 mehr als sehen lassen. Erstaunlich ist, wie es den Trainern um Chefcoach Tom Seidl Woche für Woche gelingt, die verletzungsbedingten Lücken zu schließen. Besonders erfreulich aus Vereinssicht ist dabei die Tatsache, dass er fast Woche für Woche A-Jugendlichen und Spielern aus der II. Mannschaft die Chance gibt sich zu beweisen. Dabei mischen sowohl die II. Mannschaft als auch unsere U-19 Mannschaft in ihren Ligen noch ganz ordentlich mit im Aufstiegsrennen. Nicht unerwähnt bleiben darf dabei, dass auch unsere III. Mannschaft bzw. unsere Spielgemeinschaft ebenfalls Tabellenführer ist. Läuft also ganz gut aktuell und so wollen wir hoffen, dass das auch nach dem heutigen Spiel noch gilt, zu dem ich unseren Jungs viel Erfolg und Ihnen allen viel Freude wünsche.

Hinweisen möchte ich noch auf unsere Jahreshauptversammlung am 10.05.2026 um 18.00 Uhr, zu der ich alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins schon heute sehr herzlich ins Vereinsheim einlade!!

Ihr Walter Strohmaier

Servus liebe Fußballfreunde,

zum Heimspiel in der Landesliga Mitte darf Sie der FC Dingolfing recht herzlich begrüßen. Ganz besonders begrüßen wir natürlich die **Gäste aus Schwandorf-Ettmannsdorf** samt Spielern, Betreuern und mitgereisten Fans.

Ein besonderer Gruß geht auch an das eingeteilte Schiedsrichtergespann um **Hauptschiedsrichter Matthias Schubert** sowie seine beiden Assistenten.

FCD hat Topteam vor der Brust – FC Dingolfing empfängt den SV Schwandorf-Ettmannsdorf

Nach dem überzeugenden Auswärtssieg in Vornbach kehrt der FC Dingolfing am Samstag ins Isar-Wald-Stadion zurück. Um 14.30 Uhr empfängt die Seidl-Elf den SV Schwandorf-Ettmannsdorf – ein Gegner, der seit Jahren zu den spielstärksten Mannschaften der Landesliga Mitte zählt und auch in dieser Saison wieder im oberen Tabellendrittel mitmisch. Für den FCD ist es die Chance, den eigenen Aufwärtstrend zu bestätigen und in der Tabelle weiter nach oben zu klettern.



Flügelflitzer Daniel Hofer kehrt ins Aufgebot der Blau-Weißen zurück (Foto: Paul Hofer)

Trainer Tom Seidl zeigt sich vor dem Heimspiel optimistisch, aber realistisch. „Mit dem Erreichen der 50-Punkte-Marke haben wir unser erstes Etappenziel erreicht. Nun wollen wir es schaffen, unseren Wert der Vorsaison, in der wir 55 Zähler holen konnten, zu toppen. Daheim gegen Ettmannsdorf möchten wir nicht leer ausgehen, wengleich wir dafür eine richtig gute Leistung brauchen werden. Spieler wie Stowasser, Schmidt, Rothut und Grünauer sind qualitativ allesamt oberstes Regal. Wir haben aber auch unsere Stärken und die wollen wir auf den Platz bringen.“

HEUTE IM STADION

Die Gäste aus der Oberpfalz reisen als Tabellenvierter an und liegen mit 53 Punkten voll im Soll. Ettmannsdorf hat sich vor der Saison das Ziel gesetzt, oben mitzuspielen – und erfüllt diesen Anspruch bislang eindrucksvoll. Der Kader ist gespickt mit herausragenden Einzelspielern. Im Tor steht mit Wolfgang Hesi ein ehemaliger Zweitliga-Profi, der dem Team enorme Ruhe verleiht. Im Mittelfeld zieht Lukas Rothut die Fäden, ein Stratege, der das Tempo vorgibt und das Spiel lenkt. In der Offensive setzt Ettmannsdorf auf Thomas Stowasser, der in den Nachwuchsleistungszentren des FC Augsburg und des SSV Jahn Regensburg ausgebildet wurde und in der vergangenen Saison mit 26 Treffern Torgarant war. Im Hinspiel erzielte er beide Treffer der Gäste. Dazu kommt Jeremy Schmidt, seit Jahren ein verlässlicher Scorer, der regelmäßig zweistellige Werte bei Toren und Vorlagen liefert.

Auch die Bilanz spricht bislang eher für die Gäste. In der vergangenen Saison gewann Ettmannsdorf beide Duelle, das Hinspiel dieser Spielzeit endete 2:2. Mit einem Sieg könnte der FCD jedoch nach Punkten gleichziehen – ein zusätzlicher Anreiz für die Blau-Weißen, die zuletzt mit starken Leistungen aufhorchen ließen.

Personell entspannt sich die Lage leicht. In Vornbach standen Seidl nur 13 Feldspieler zur Verfügung, nun kehren Daniel Hofer und voraussichtlich Korbinian Stuckenberger zurück. Fraglich ist dagegen der Einsatz von Maximilian Wilhelm, der angeschlagen ist. Trotz der angespannten Personalsituation hat der FCD in den vergangenen Wochen gezeigt, dass er Ausfälle kompensieren kann und auch in veränderter Besetzung konkurrenzfähig bleibt.

Abseits des Sportlichen freut sich der Verein auf eine besondere Aktion. Unter dem Motto „Schule trifft Verein“ hat Teammanager Tom Auer Freikarten an die Schülerinnen und Schüler der Grundschule St. Josef verteilt. Jeder Schüler darf mit einer Begleitperson kostenlos ins Stadion. Der FCD hofft deshalb auf viele junge Fans und einer lebendigen Atmosphäre auf den Rängen.

Die Dingolfinger gehen mit Respekt, aber auch mit Selbstvertrauen in die Partie. Der starke Gegner aus Ettmannsdorf wird dem FCD alles abverlangen, doch die Gastgeber wollen ihre Heimstärke nutzen und dem Favoriten Paroli bieten. Mit einem Sieg könnte die Seidl-Elf nicht nur in der Tabelle aufschließen, sondern auch ein weiteres Ausrufezeichen in einer bislang sehr stabilen Rückrunde setzen.

FCD bleibt formstark: Reife Leistung, klare Linie, eiskalte Momente - FC Dingolfing siegt 3:1 beim starken Aufsteiger DJK Vornbach

Der FC Dingolfing hat seine beeindruckende Formkurve bestätigt und beim starken Aufsteiger DJK Vornbach einen hochverdienten 3:1-Auswärtssieg gefeiert. In einer intensiven, temporeichen und für Landesliga-Verhältnisse außergewöhnlich hochwertigen Partie setzte sich die Seidl-Elf dank klarer Struktur, mutigem Umschaltspiel und einer bemerkenswerten Effizienz durch. „Wir haben heute viel von dem umsetzen können, was wir uns vorgenommen hatten“, lobte Trainer Tom Seidl. „Kompliment an die Jungs, die top verteidigt haben und zahlreiche gute Momente nach vorne kreierte. Ein absolut verdienter Sieg.“

Ein Spiel, das sofort Fahrt aufnimmt

Beide Mannschaften mussten auf mehrere Stammkräfte verzichten, doch der Qualität tat das keinen Abbruch. Von der ersten Minute an entwickelte sich ein intensives Duell. Vornbach zeigte sich sowohl kampfstark als auch auf spielerische Lösungen bedacht und demonstrierte damit deutlich, weshalb man als Aufsteiger so eine gute Rolle spielt. Doch der FCD war ebenfalls gut eingestellt. Der Plan der Trainer sollte schon früh aufgehen.

Bereits in der fünften Minute schlug Dingolfing zu. Nach einem Ballgewinn an der Mittellinie schaltete der FCD blitzschnell um. Fabian Prebeck-Sanchez wurde auf außen freigespielt, legte präzise nach innen, wo Marcel Müller frei vor Keeper Weiß auftauchte und trocken ins rechte Eck einschob. Ein Auftakt nach Maß – und ein Musterbeispiel für das Dingolfinger Umschaltspiel.



Fabian Prebeck-Sanchez war an allen drei Toren des FC Dingolfing direkt beteiligt (Foto: Paul Hofer)



Landesliga Mitte 2025/26



Der FCD blieb am Drücker. Wieder profitierte die Seidl-Elf von einem Fehlpass der DJK, ein Steilpass aus dem Mittelfeld setzte Müller erneut zentral in Szene. Diesmal blieb Weiß Sieger. Kurz darauf folgte die nächste Großchance: Nach einem Konter landete der Ball bei Prebeck-Sanchez, der Weiß umkurvte, den Ball vorbeispitzelte und abschloss – doch Bruckbauer rettete spektakulär auf der Linie.

Dingolfing blieb gefährlich.

Prebeck-Sanchez trieb den Ball über links, fand Müller, der sich in der Drehung stark behauptete und den Ball weiterleitete. Für Jannik Bauer wurde jedoch der Winkel zu spitz. Auf der Gegenseite meldete sich Vornbach erstmals ernsthaft an: Spannbauer zog nach innen und schloss aus 20 Metern flach ab, doch Louis Tournier war zur Stelle.

Kurz vor der Pause bot sich dem FCD die nächste Riesenchance. Maximilian Wilhelm steckte perfekt auf Florian Büchner durch, der querlegte auf Müller. Der Angreifer schloss aus zentraler Position ab, setzte den Ball aber knapp rechts vorbei. Es war die letzte Szene eines ersten Durchgangs, in dem Dingolfing die deutlich besseren Chancen hatte.

Vornbach kommt besser aus der Kabine – FCD antwortet eiskalt

Nach Wiederanpfiff gehörten die ersten beiden Abschlüsse den Gastgebern, doch der FCD blieb stabil. Dann setzte Müller ein Ausrufezeichen: Über links angespielt, drehte er sich ein, ließ gleich drei Verteidiger stehen und schloss flach ab – Weiß parierte erneut stark.

Nach einer Stunde fiel das 2:0 – und wieder war es ein Musterbeispiel für Dingolfings Umschaltstärke. Vornbach verlor vorne den Ball, Julian Kehl schlug einen langen Pass in den Lauf von Prebeck-Sanchez. Der Offensivmann kreuzte geschickt vor dem Abwehrspieler und schob abgeklärt unten links ein.

Doch Vornbach steckte nicht auf. Nach einer Ecke herrschte Tohuwabohu im Strafraum, ein FCD-Akteur ging unglücklich dazwischen – Elfmeter. Daniel Fuchs verwandelte sicher oben rechts. Die Partie war wieder offen.

Dingolfing zeigt Reife – und findet die perfekte Antwort

Die Antwort des FCD ließ nicht lange auf sich warten. Nach einem strittigen Zweikampf ließ der Schiedsrichter Vorteil laufen, Dingolfing konterte über rechts, der Ball kam scharf nach innen, ein Abwehrspieler grätschte vorbei – und Prebeck-Sanchez schob zum 3:1 ein. Es war der Treffer, der die Partie endgültig in Richtung der Gäste kippte.

Dingolfing blieb gefährlich. Ein Freistoß von Wilhelm aus halbrechter Position zwang Weiß zu einer Glanzparade, der Keeper lenkte den Ball über die Latte. Kurz darauf steckte Ben Kouame stark auf Müller durch, der aus kurzer Distanz zweimal an Weiß scheiterte.

In der Schlussphase wurde es turbulent. Vornbach kassierte erst eine Zeitstrafe, dann einen Platzverweis – ein Aufbäumen war damit kaum mehr möglich. Dingolfing brachte die Führung souverän über die Zeit.



Biersack

WB



Bagger- Lader- Kiesgrubenbetrieb

Wir übernehmen:

- Erdbewegungen jeder Art
- Abbrucharbeiten
- Minibaggerarbeiten
- Lieferung von Bergkies und Humus
- Rohrleitungsbau / Kabelbau
- Asphaltbau
- Schneiden von Beton und Asphalt



Werner Biersack
Mühlhausen - Graf-Arco-Weg 3
84152 Mengkofen

Tel: 08774 / 1551
Fax: 08774 / 1581



E-Mail: biersack-tiefbau@gmx.de

Neuheit: Eigene mobile Bauschutt - Brech - und Sortieranlage

TOMMY  HILFIGER



STADLER
INTERNATIONALE MODE

Dingolfing - Bruckstraße



Landesliga Mitte 2025/26

30. Spieltag



Quelle: bfv.de

Datum / Zeit	Heim	Ergebnis	Gast
Fr., 17.04.2026 / 18:15 Uhr	TSV Seebach	- : -	SpVgg Lam
Fr., 17.04.2026 / 18:15 Uhr	TSV Bad Abbach	- : -	SSV Eggenfelden
Sa., 18.04.2026 / 14:00 Uhr	1. FC Passau	- : -	FC Kosova Regensburg
Sa., 18.04.2026 / 14:30 Uhr	FC Dingolfing	- : -	SV Schwandorf-Ettmannsdorf
Sa., 18.04.2026 / 15:00 Uhr	SpVgg Landshut	- : -	TSV 1883 Bogen
Sa., 18.04.2026 / 16:00 Uhr	TB 03 Roding	- : -	SC Luhe-Wildenaue
Sa., 18.04.2026 / 18:00 Uhr	SV Etzenricht	- : -	FC Tegernheim
So., 19.04.2026 / 15:30 Uhr	ASV Burglengenfeld	- : -	DJK Vornbach
So., 19.04.2026 / 18:00 Uhr	FC Teisbach	- : -	1. FC Bad Kötzing

PL	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 1.	SpVgg Landshut	28	21	5	2	66:20	46	68
▶ 2.	TSV Seebach	28	20	2	6	61:27	34	62
▶ 3.	SpVgg Lam	27	18	1	8	70:37	33	55
▲ 4.	SV Schwandorf-Ettmannsdorf	28	15	8	5	64:39	25	53
▲ 5.	ASV Burglengenfeld	29	16	5	8	60:35	25	53
▼ 6.	SC Luhe-Wildenaue	29	16	3	10	60:42	18	51
▶ 7.	FC Dingolfing	29	15	5	9	56:36	20	50
▲ 8.	1. FC Passau	28	12	8	8	43:32	11	44
▼ 9.	DJK Vornbach	28	11	8	9	55:44	11	41
▶ 10.	TSV 1883 Bogen	29	10	9	10	34:33	1	39
▶ 11.	SSV Eggenfelden	29	10	8	11	47:54	-7	38
▶ 12.	1. FC Bad Kötzing	29	9	10	10	42:44	-2	37
▶ 13.	TSV Bad Abbach	29	9	9	11	33:41	-8	36
▶ 14.	FC Tegernheim	29	7	5	17	45:73	-28	26
▶ 15.	SV Etzenricht	28	4	12	12	31:58	-27	24
▶ 16.	TB 03 Roding	28	4	3	21	22:68	-46	15
▶ 17.	FC Teisbach	28	3	3	22	25:67	-42	12
▶ 18.	FC Kosova Regensburg	29	2	4	23	27:91	-64	10



...immer gleich gut!

Wittmann

Landshuter Spezialitäten Brauerei



FREY REISEN



Max Mieslinger
Helmut Mieslinger

Mitterfeldstraße 15
84130 Dingolfing

Tel. 0 87 31 / 26 12

Fax 0 87 31 / 6 06 93

mail: info@autolackierer-dingolfing.de
web: www.autolackierer-dingolfing.de



Bayern-Park-Cup: Wacker München setzt sich die U15-Krone auf



Turniersieger VfB Eichstätt freut sich auf das Ticket für das Finalticket in Tirol (Foto: Lukas Kallmeier)

FC Wacker München gewinnt ein intensives Qualifikationsturnier und löst das Ticket für den Cordial Cup in Tirol

Der U15-Bayern-Park-Cup hat am Montag eindrucksvoll gezeigt, wie viel Qualität im regionalen Nachwuchsfußball steckt. Bei idealen Bedingungen im Isar-Wald-Stadion setzte sich der FC Wacker München in einem hochklassigen Finale mit 2:1 gegen die SpVgg Mögeldorf 2000 durch und sicherte sich damit das begehrte Ticket für den Cordial Cup in Tirol.

„Das Niveau war richtig stark, die Spiele durchweg fair und die Abläufe haben perfekt funktioniert“, sagte Organisator Georg Kallmeier, der das Turnier gemeinsam mit Lukas Kallmeier leitete. „Für die Jungs ist das eine großartige Bühne – und der Sieger darf sich auf ein echtes Highlight in Tirol freuen.“



Besonderen Besuch erhielt das Turnier von Hans Grübler, dem Vater des Cordial Cups und seit Jahrzehnten prägende Figur des Wettbewerbs. Grübler nahm sich viel Zeit, beobachtete Spiele, sprach mit Trainern und Verantwortlichen – und zeigte sich beeindruckt: „Die Bedingungen hier in Dingolfing sind hervorragend. Man spürt, wie viel Herzblut in diesem Turnier steckt.“

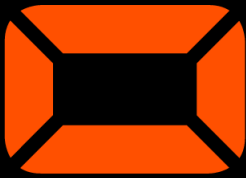
Schon die Vorrunde bot eine bemerkenswerte Dichte: Deggendorf dominierte Gruppe A, Weiden, Pfullendorf und Straubing lieferten sich in Gruppe B ein Kopf-an-Kopf-Rennen, während Reichenberg, Ansbach und Obermenzing in Gruppe C punktgleich ins Ziel kamen. In Gruppe D setzte Mögeldorf ein frühes Ausrufezeichen, gefolgt von Wacker München, das sich im Laufe des Tages immer weiter steigerte. Für den FC Dingolfing blieb trotz engagierter Auftritte nur Rang vier – ein Ergebnis, das der Stimmung im Isar-Wald-Stadion jedoch keinen Abbruch tat. Der Verein präsentierte sich erneut als zuverlässige Gastgeber.

Die Finalrunde begann mit packenden Viertelfinals: Pfullendorf rang Deggendorf in einem spektakulären 5:4 nieder, Weiden setzte sich klar gegen Austria Salzburg durch, Wacker München gewann knapp gegen Ansbach, und Mögeldorf bezwang Reichenberg. In den Halbfinals zeigte Wacker München seine Reife, gewann 1:0 gegen Pfullendorf und zog verdient ins Endspiel ein. Mögeldorf folgte mit einem 2:1 gegen Weiden. Das Spiel um Platz drei entschied Weiden mit 1:0 gegen Pfullendorf für sich – ein starkes Statement der Oberpfälzer.

Im Finale entwickelte sich ein Duell auf Augenhöhe. Wacker München agierte abgeklärt, Mögeldorf mutig und spielfreudig. Am Ende entschieden Kleinigkeiten, und Wacker krönte sich zum Turniersieger. Ein würdiger Abschluss eines Turniers, das erneut zeigte, wie viel Qualität im regionalen Nachwuchs steckt.

Für Wacker München beginnt nun das nächste Kapitel: Der Cordial Cup in Tirol, seit über 25 Jahren eines der größten Jugendturniere Europas, wartet mit internationaler Strahlkraft, Topteams wie dem FC Barcelona, englischen Eliteakademien und starken Vertretern aus dem deutschsprachigen Raum. Große mediale Aufmerksamkeit, Influencer vor Ort und ein sportliches Niveau auf höchstem Level machen das Turnier zu einem Erlebnis, das Karrieren prägen kann.

Der FC Dingolfing richtet drei Qualifikationsturniere aus und trägt damit entscheidend dazu bei, dass Bayern auf dieser Bühne vertreten bleibt.



STANNO



IHR NISSAN HÄNDLER
in Dingolfing, Landshut & Umgebung!

▼ **Gebrauchtwagenpark Priller Dingolfing** ▼



150 Fahrzeuge
auf Lager

Große Auswahl aller
Fahrzeugmarken

Alle Gebrauchten
mit einem Scan



Autohaus
Priller

Autohaus Priller Zwnl. der Autohaus Huber GmbH
Straubinger Straße 24 Schinderstraße 22
84130 Dingolfing 84030 Ergolding
Tel.: 08731/7993 Tel.: 0871/143 54 44

www.autohaus-priller.de

Autohaus Priller Gebrauchtwagenpark
Bahnhofstr. 11
84130 Dingolfing
Tel.: 08731/397621-0

100% ELEKTRISCH

COMING SOON:
Der neue Nissan Leaf & Nissan Micra.





URLAUB

VOR DER HAUSTÜR

STADIONSTRASSE 44
84130 DINGOLFING



FC Dingolfing KL West 2 Isar/Rott



„Junge Wilde“ des FCD verlieren Heimspiel – Fehlende Präzision und individuelle Fehler kosten FC Dingolfing II wertvolle Punkte

Der FC Dingolfing II hat sein Heimspiel gegen den FC Velden-Eberspoint mit 1:2 verloren. Die junge FCD-Reserve zeigte phasenweise gute Ansätze, ließ jedoch im letzten Drittel die nötige Genauigkeit vermissen und leistete sich defensiv zu viele einfache Fehler. Velden nutzte diese Momente konsequent und entführte nicht unverdient drei Punkte aus dem Isar-Wald-Stadion.

Trainer Markus Heiß fand klare Worte: „Wir haben uns hinten mit vermeidbaren Fehlern und Unkonzentriertheiten immer wieder selbst in Schwierigkeiten gebracht. Nach vorne fehlt uns aktuell oft der letzte Pass, wodurch wir gute Situationen nicht sauber genug ausspielen. Dazu kam eine sehr wechselhafte Linie des Schiedsrichters, die mit einigen kuriosen Entscheidungen Einfluss auf das Spiel hatte.“

Velden setzte früh das erste Ausrufezeichen, doch Keeper Luca Müller war auf dem Posten. Nach rund zehn Minuten fand der FCD besser in die Partie. Andreas Bauer setzte den ersten Abschluss, anschließend erspielten sich die Blau-Weißen drei gute Möglichkeiten zur Führung – ohne Ertrag. Die Gäste machten es besser: Ein Heber von Jonas Brambs ins lange Eck brachte das 0:1. Velden blieb in dieser Phase das gefährlichere Team und setzte einen Freistoß an die Latte. Dingolfing antwortete über Bauer, dessen Abschluss knapp am linken Pfosten vorbeistrich. Auf der Gegenseite verpasste Fabian Kagerbauer nur knapp. Kurz vor der Pause scheiterte Manuel Schneil am gut reagierenden Gästekeeper.

Nach dem Seitenwechsel blieb die Partie intensiv. Der FCD handelte sich gleich drei Zeitstrafen ein. Der zweite Treffer fiel aber erst im Anschluss: Ein abgefälschter Schuss von Kagerbauer landete unhaltbar im Netz (68.). Dingolfing stemmte sich gegen die Niederlage, kam aber erst in der Nachspielzeit zum Anschluss. Max Weber verwandelte einen Foulelfmeter sicher zum 1:2 (90.+4). Für eine Wende reichte die Zeit jedoch nicht mehr.

Velden nahm damit verdient drei Punkte mit, während die „jungen Wilden“ vor allem an Präzision und Stabilität arbeiten müssen.



Der Anschlusstreffer von Spielmacher Max Weber kam zu spät (Foto: Werner Kroiss)



Immer für Sie im Einsatz

MOSSANDL

Karl Mossandl GmbH & Co. - Schwaiger Str. 64 - 84130 Dingolfing
Tel. 08731 / 709-0 - Fax 709-40 - Email: info@mossandl.de
www.mossandl.de





FC Dingolfing

KL West 2 Isar/Rott



Quelle: bfv.de

KL West 2 Isar/Rott

SA., 25.04.2026 /13:30 Uhr

FC Dingolfing II



- : -



FSV Landau/Isar

Isar-Wald-Stadion Dingolfing | Stadionstraße 50 | 84130 Dingolfing

KL West 2 Isar/Rott

SA., 09.05.2026 /13:30 Uhr

FC Dingolfing II



- : -



TSV Vilsbiburg

Isar-Wald-Stadion Dingolfing | Stadionstraße 50 | 84130 Dingolfing

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	FSV Landau/Isar	21	17	1	3	46:17	29	52
2.	FC Dingolfing II	21	14	1	6	54:34	20	43
3.	SV-DJK Wittibreut	21	13	3	5	44:28	16	42
4.	TSV Vilsbiburg	21	9	6	6	35:27	8	33
5.	SG Johannesbr.-Binab.	21	9	5	7	37:23	14	32
6.	FC Velden-Eberspoint	21	9	5	7	34:29	5	32
7.	FC Bonbruck/Bodenk.	21	8	4	9	32:34	-2	28
8.	SC Aufhausen	21	7	5	9	24:42	-18	28
8.	TSV Gangkofen	21	7	5	9	39:40	-1	28
10.	SV Hebertsfelden	21	7	3	11	45:47	-2	24
11.	TSV Ulbering	21	7	2	12	31:45	-14	23
12.	DJK-TSV Dietfurt	21	6	3	12	24:44	-20	21
13.	TSV Pilsting	21	5	4	12	29:46	-17	19
14.	DJK-SV Geratskirchen	21	3	5	13	24:42	-18	14



Wir sind mehr als eine Bank. Wir sind die Sparkasse.

Wir sind der meistempfohlene Finanzpartner in Deutschland!
Daran arbeiten wir Tag für Tag, um unsere Kunden weiterzubringen.
Fragen Sie nach unseren Angeboten – 09421 / 863 – 1234.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Niederbayern-Mitte

SG Dingolfing mit Heimsieg - SG Türk Gücü Dingolfing bestätigt Tabellenführung



Die Dingolfinger Spielgemeinschaft darf einen Heimsieg bejubeln (Foto: Werner Kroiss)

Die SG Türk Gücü / FC Dingolfing III hat ihr Heimspiel gegen den SV Thürnthenning mit 3:1 gewonnen und damit die Tabellenführung verteidigt. Die Partie entwickelte sich wie erwartet zu einem intensiven Duell zweier Mannschaften, die sich bereits im Hinspiel ein enges Spiel geliefert hatten.

Sportchef Sercan Cördük hatte im Vorfeld vor der Stärke der Gäste gewarnt – und sah sich bestätigt. Die SG fand zwar gut in die Begegnung und erspielte sich leichte Vorteile im Ballbesitz. Thürnthenning hielt jedoch körperlich dagegen und machte die Räume eng. Nach einer halben Stunde gelang der Heimelf der wichtige Führungstreffer: Rinos Bajraktari setzte Egzon Kafexholli mit einem präzisen Steckpass in Szene, der vor dem Tor sicher zum 1:0 vollendete. Bis zur Pause blieb die SG stabil und ließ kaum gefährliche Aktionen zu.

Nach dem Seitenwechsel brachte das Trainerteam frische Kräfte, die dem Spiel zusätzliche Stabilität gaben. Dingolfing übernahm zunehmend die Kontrolle und erhöhte folgerichtig: Milad Danishyar traf zum 2:0. In dieser Phase boten sich weitere Möglichkeiten, die Führung auszubauen, doch die SG verpasste die Vorentscheidung.

So wurde es in der Schlussphase noch einmal eng. Eine Unachtsamkeit im Spielaufbau führte in der 89. Minute zum 2:1-Anschlusstreffer. Die SG reagierte jedoch sofort und stellte nur wenige Minuten später durch erneut Danishyar den alten Abstand wieder her.

Sportchef Cördük zeigte sich zufrieden mit dem Auftritt: „Es war ein hart erarbeiteter, aber verdienter Sieg. Wir hatten das Spiel über weite Strecken im Griff und haben defensiv sehr ordentlich gearbeitet. Wichtig war, dass wir nach dem Anschlusstreffer ruhig geblieben sind.“

BESTENS VERSORGT

mit

**STROM
WASSER
FERNWÄRME
TELEKOMMUNIKATION
„DINGO“ STADTBUSSE
E-LADESÄULEN
BREITBAND
PARKEN**



www.stadtwerke-dingolfing.de



**STADTWERKE
DINGOLFING**
IHR VERSORGER VOR ORT



Ortsverband Dingolfing

**DINGOLFING
KICKT**

FRANZ XAVER • GEORG NEUDECKER • VALENTIN WALK • HERBERT WAZULA • REINER GILLIG

CSU  **UNSER TEAM
EURE STIMME** **IM STADTRAT**

Näher am Menschen

Wir wünschen dem FC Dingolfing viel Erfolg

Tankstelle
Bayer

TANKEN UND MEHR



TANKSTELLE



SB-WASCHPARK



SHOP



PKW-ANHÄNGER



Hauptstraße 58 · 84130 Dingolfing-Höfen (ehem. B11)
T 08731 372012 · www.tankstelle-bayer.de



täglich 6 – 21 Uhr
Nachtankautomat 21 – 6 Uhr

Eichstätt krönt sich in Dingolfing zum Tagessieger und löst das Ticket nach Tirol - Weltmeister Augenthaler vor Ort

Der Bayern-Park-Cup hat seinem Ruf als eines der stärksten U13-Turniere der Region alle Ehre gemacht. In einem Feld voller Nachwuchstalente setzte sich am Ende der VfB Eichstätt durch – abgeklärt, effizient und mit einer bemerkenswerten Konstanz über den gesamten Turniertag hinweg. Mit dem 2:0-Finalsieg gegen den FC Phoenix München sicherten sich die Oberbayern nicht nur den Turniersieg, sondern auch das goldene Ticket zum Cordial Cup in Tirol, einem der prestigeträchtigsten Jugendturniere Europas. Für die vielen jungen Spieler wurde der Tag zusätzlich veredelt: Weltmeister Klaus Augenthaler war vor Ort, nahm sich Zeit für Gespräche und sorgte für strahlende Augen auf und neben dem Platz.

„Das sportliche Niveau war richtig hoch, gleichzeitig haben die Mannschaften eine beeindruckende Fairness gezeigt“, sagte Organisator Georg Kallmeier, der das Turnier gemeinsam mit Lukas Kallmeier leitete. „Wir sind mit dem gesamten Ablauf sehr zufrieden – von der Atmosphäre bis zur Organisation. Und der Sieger darf sich jetzt auf ein echtes Highlight in Tirol freuen.“ Der FC Dingolfing präsentierte sich dabei einmal mehr als Gastgeber, der Fußball und Ehrenamt selbstverständlich miteinander verbindet.



Turniersieger VfB Eichstätt freut sich auf das Ticket für das Finalticket in Tirol (Foto: Lukas Kallmeier)



Sportlich bot der Tag alles, was ein Turnier dieser Größenordnung ausmacht. In der Vorrunde setzten sich der FC Wacker Innsbruck (Gruppe A), die SpVgg SV Weiden (Gruppe B), der FC Dingolfing (Gruppe C) und der spätere Turniersieger VfB Eichstätt (Gruppe D) durch. Die Finalrunde begann mit einem Paukenschlag: Phoenix München warf den bis dahin dominanten FC Wacker Innsbruck im Viertelfinale mit 4:3 aus dem Wettbewerb. Dingolfing kämpfte sich mit einem 1:0 gegen Pfullendorf ins Halbfinale, musste sich dort aber Phoenix knapp mit 2:3 geschlagen geben. Im zweiten Halbfinale setzte sich Eichstätt souverän mit 1:0 gegen Weiden durch. Das Spiel um Platz drei entschied der FC Dingolfing in einem offensiv geführten Duell mit 4:3 gegen Weiden für sich – ein versöhnlicher Abschluss für den Gastgeber, der sich über den gesamten Tag hinweg als starke Einheit präsentierte.

Mit dem Bayern-Park-Cup endet für den Sieger jedoch nicht die Geschichte, sondern sie beginnt erst richtig. Der Cordial Cup in Tirol, seit über 25 Jahren eine feste Größe im europäischen Nachwuchsfußball, lockt zu Pfingsten Teams aus aller Welt an – von Barcelona über englische Topakademien bis hin zu starken Vertretern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Große mediale Aufmerksamkeit, internationale Strahlkraft und ein Kräftemessen mit weltweiten Toptalenten machen das Turnier zu einem Erlebnis, das junge Spieler prägt. Der **FC Dingolfing richtet gleich drei Qualifikationsturniere aus und trägt damit maßgeblich dazu bei, dass der Freistaat Bayern ein fester Bestandteil dieser Fußballbühne bleibt.** Die Sieger des Vorjahres – FC Barcelona (U11), FC Bayern München (U13), 1. FC Nürnberg (U15 Boys) und TSG Hoffenheim (U15 Girls) – zeigen, in welcher Liga sich der Cordial-Cup bewegt.

Beiderbeck
Goldschmiedemeister Uhrmachermeister

Erster Hospitationsausflug bringt wertvolle Einblicke

Trainerentwicklungsprogramm des FCD besucht NLZ des SSV Jahn Regensburg

Das Trainerentwicklungsprogramm des FC Dingolfing hat seinen ersten offiziellen Hospitationsausflug unternommen und besuchte am 7. April das Nachwuchsleistungszentrum des SSV Jahn Regensburg. Über einen ganzen Tag hinweg erhielten die Teilnehmer einen tiefen Einblick in die Strukturen, Abläufe und Trainingsmethoden eines Profiklubs. Für die Dingolfinger Nachwuchstrainer war es ein Tag, der nicht nur fachlich, sondern auch für die eigene Vereinsentwicklung wertvolle Impulse setzte.

FCD will junge Trainer ans Ehrenamt heranführen

Für die Ehrenamtlichen des FCD war der Ausflug ein wichtiger Schritt im Rahmen des neuen Trainerentwicklungsprogramms. Florian Kraus, einer der beiden Koordinatoren, beschreibt die Grundidee so: „Wir wollen mehr Trainer aus dem eigenen Verein entwickeln und langfristig halten. Junge Trainer sollen begleitet, befähigt und Schritt für Schritt an Verantwortung herangeführt werden. Gleichzeitig möchten wir den Austausch zwischen den Mannschaften stärken und unseren Jugendlichen zeigen, wie wertvoll ehrenamtliches Engagement ist.“ Der Ausflug nach Regensburg sei dafür ein idealer Auftakt gewesen, nachdem das Trainernachwuchsprogramm der Jugendabteilung des FCD bereits wesentlich stabilisierte.



Die jungen Trainer des FC Dingolfing erlebten einen eindrucksvollen Tag beim SSV Jahn Regensburg (Foto: Florian Kraus)



Ein Tag voller Eindrücke – und konkreter Mehrwert

Zu Beginn begrüßte Christian Martin, Leiter des Leistungszentrums und sportlicher Leiter, die Gruppe und stellte die Strukturen des Jahn vor. Rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon zwölf hauptamtliche Trainer, betreuen neun Mannschaften von der U11 bis zur U21. In einer offenen Fragerunde entstand schnell ein lebendiger Austausch über Ausbildungsphilosophien, Trainingsmethoden und Herausforderungen im Nachwuchsfußball.

Im Anschluss nahm die FCD-Delegation am Teammeeting der U16 teil, in dem Cheftrainer Philipp Matz seine Mannschaft auf das Bayernliga-Spiel gegen den TSV 1860 Rosenheim vorbereitete. Taktische Schwerpunkte, Videoanalyse und klare Rollenverteilungen zeigten eindrucksvoll, wie strukturiert im Leistungsbereich gearbeitet wird. Direkt danach durften die Dingolfinger das Abschlusstraining der U16 hospitieren, bevor auch die U14 einen Einblick in ihre Trainingsarbeit gewährte.

Für Kraus war besonders die Praxisnähe entscheidend: „Wir haben gesehen, wie konsequent und klar im Leistungszentrum gearbeitet wird – und gleichzeitig, welche Elemente wir sinnvoll in unsere eigene Arbeit übertragen können. Der Tag hat uns gezeigt, dass wir mit unserem Programm auf dem richtigen Weg sind und unseren jungen Trainern echte Orientierung bieten können. Wir bedanken uns recht herzlich beim Jahn für die hervorragende Betreuung und den gewährten Einblick.“

Abgerundet wurde der Tag durch den Besuch des Drittligaspiels zwischen dem SSV Jahn Regensburg und Erzgebirge Aue, das die Oberpfälzer knapp für sich entschieden. Für die Dingolfinger war es ein gelungener Abschluss eines intensiven Fortbildungstages.

Ein Baustein auf dem Weg zur nachhaltigen Trainerentwicklung

Das Trainerentwicklungsprogramm des FCD ist bewusst stufenweise aufgebaut – von ersten Hospitationen über Mini-Workshops und eigene Trainingsteile bis hin zum eigenständigen Coaching und dem Besuch offizieller Lehrgänge. Der Ausflug nach Regensburg war ein wichtiger Baustein auf diesem Weg.

Alle interessierten Trainer und solche, die es werden wollen, können sich jederzeit bei Paul Günzkofer (+49 179 6158470) oder Florian Kraus (+49 163 2924098) melden. Der FCD freut sich über jede Person, die Lust hat, Teil der Dingolfinger Trainerfamilie zu werden und den Nachwuchsfußball im Verein aktiv mitzugestalten.



LANDESLIGA FC DINGOLFING

Kommende Heimspiele:

	Landesliga Mitte			
SA.. 18.04.2026 /14:30 Uhr	FC Dingolfing		- : -	 SV Schwandorf-Ettmannsdorf
	Isar-Wald-Stadion Dingolfing Stadionstraße 50 84130 Dingolfing			
	Landesliga Mitte			
FR.. 01.05.2026 /14:00 Uhr	FC Dingolfing		- : -	 TSV 1883 Bogen
	Isar-Wald-Stadion Dingolfing Stadionstraße 50 84130 Dingolfing			
	Landesliga Mitte			
SA.. 16.05.2026 /14:00 Uhr	FC Dingolfing		- : -	 FC Tegernheim
	Isar-Wald-Stadion Dingolfing Stadionstraße 50 84130 Dingolfing			



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was auch immer Sie antreibt, wir helfen Ihnen, Ihre Wünsche und Ziele zu erreichen. Das ist unser Grundprinzip, unsere Verpflichtung als Genossenschaftsbank. Dazu zählt auch, dass unsere Mitglieder aktiv über unseren Kurs mitbestimmen können. Und dass wir natürlich vor Ort immer für Sie da sind. Überzeugen Sie sich am besten selbst. Beim persönlichen Gespräch, am Telefon oder online unter

www.volksbank-dingolfing.de



**Volksbank-Raiffeisenbank
Dingolfing eG**





Spielberichte der FCD - Derbysieg der U19 – U17 ärgert Tabellenführer – Pokaldrama für die U15

Ein intensives Fußballwochenende mit vielen Emotionen liegt hinter den Nachwuchsteams des FC Dingolfing. Während die U19 im Landkreiserby ihre Pflichtaufgabe souverän erledigte, lieferte die U17 beim Tabellenführer eine leidenschaftliche Vorstellung ab. Dramatisch wurde es im Pokalspiel der U15, das erst im Elfmeterschießen entschieden wurde. Auch die U13 sorgte mit einem Auswärtssieg beim Nachwuchsleistungszentrum des FC Ingolstadt für ein echtes Ausrufezeichen.

FSV Landau gegen U19 0:3

Die U19 des FC Dingolfing bleibt im Titelrennen auf Kurs. Im Landkreiserby beim FSV Landau setzte sich die Mannschaft von Trainer Rinos Bajraktari mit 3:0 durch.

Die Gastgeber machten es den Dingolfingern zunächst schwer. Erst eine sehenswerte Kombination brachte die Führung: Über mehrere Stationen lief der Ball durch die Reihen, ehe Leon Lastavec aus dem Rückraum zur verdienten Führung traf.

Auch danach blieb das Spiel lange umkämpft. Landau verteidigte leidenschaftlich und ließ zunächst nur Distanzschüsse zu. Erst im zweiten Durchgang machte sich der körperliche Aufwand der Gastgeber bemerkbar. Mit vier frischen Spielern brachte der FCD zusätzlich Tempo ins Spiel. Fabian Berleb und Jonas Wagner setzten den Deckel auf die Partie. Coach Rinos Bajraktari zeigte sich zufrieden: „Heute bin ich sehr stolz auf meine Jungs. Wir haben defensiv nichts anbrennen lassen und offensiv unsere Chancen genutzt. Heute hat sich bezahlt gemacht, dass wir im Training auch fleißig an der Physis gearbeitet haben. Respekt auch an die Einwechselspieler. Wir konnten ohne Qualitätsabfall durch tauschen und für frischen Wind sorgen.“

SG Mitterskirchen gegen U18 2:1

Eine bittere Niederlage musste die U18 beim 2:1 in Mitterskirchen hinnehmen. In einer lange ausgeglichenen Partie fehlte dem FCD im letzten Drittel die nötige Präzision.

Die erste Halbzeit blieb torlos, obwohl sich Dingolfing einige Möglichkeiten erspielte. Auch nach der Pause bot sich die Chance zur Führung, doch der entscheidende Pass war zu ungenau.

Dann schlug der FCD nach einer Ecke durch Tristan Scheibl zu und ging mit 1:0 in Führung. Doch anschließend bot man den Gastgebern zu viele Räume für Konter. Mitterskirchen nutzte zwei solcher Situationen konsequent und drehte die Partie.

SV Heimstetten gegen U17 2:1

Eine starke Leistung zeigte die U17 beim Tabellenführer SV Heimstetten, musste sich am Ende jedoch knapp mit 1:2 geschlagen geben. Der FCD erwischte einen Traumstart: Bereits in der 5. Minute wurde Suad Sinai im Strafraum gefoult. Den fälligen Elfmeter verwandelte Fabio Meier sicher zur Führung. Über die gesamte Spielzeit zeigte die Mannschaft eine konzentrierte und disziplinierte Leistung. Heimstetten glich in der 25. Minute aus und ging kurz nach der Pause nach einem Standard mit 2:1 in Führung. Doch Dingolfing gab sich nicht auf. Drei Minuten vor dem Ende hatte der FCD sogar die große Chance zum Ausgleich, doch Leo Klatte und Tobias Haimerl trafen jeweils nur den Pfosten. Trainer Stefan Sauer war dennoch stolz auf seine Mannschaft: „Nach zuletzt schwächeren Auftritten war das wieder eine starke, leidenschaftliche Vorstellung. Wenn wir so als Mannschaft auftreten, können wir jedem Gegner Paroli bieten.“

Arcadia Messestadt gegen U16 4:2

Die U16 erwischte einen Topstart und führte früh mit zwei Toren. Danach verlor der FCD-Nachwuchs den Faden und musste sich geschlagen geben. „Mit der Leistung heute waren wir nicht zufrieden. Nächste Wochen wollen wir es besser machen“, berichtet Coach Robert Eckenberger.

DJK Reichenberg gegen U15 8:6 n. E.

Ein echtes Pokaldrama erlebte die U15 beim Halbfinale gegen die DJK Reichenberg. Nach einem 3:3 nach regulärer Spielzeit unterlag der FCD schließlich im Elfmeterschießen mit 6:8. Reichenberg erwischte den besseren Start und führte schnell mit 2:0. Doch Dingolfing kämpfte sich zurück: Felix Maier verkürzte zunächst, ehe Bastian Gote nach einem Freistoß von Glaser zum 2:2 traf. Kurz vor der Pause ging Reichenberg erneut in Führung. Nach dem Seitenwechsel zeigte der FCD eine deutlich griffigere Leistung und glich erneut durch Maier zum 3:3 aus. In der intensiven Schlussphase mit vielen harten Zweikämpfen fiel kein weiterer Treffer. Im anschließenden Elfmeterschießen behielt Reichenberg schließlich die Nerven.

Trainer Lukas Kallmeier fand dennoch lobende Worte: „Ich kann meinen Jungs wenig vorwerfen. Wir haben eine ordentliche Partie gezeigt. Im Elfmeterschießen braucht man das nötige Glück. Das hat uns heute gefehlt.“



Starke Derbyleistung: Die U19 des FC Dingolfing gewann beim FSV Landau souverän mit 3:0 und bleibt im Meisterrennen auf Kurs. (Foto: Alfred Brumbauer)

WIDBILLER



KÜCHEN



**ELEKTRO-
TECHNIK**



**KÄLTE-
TECHNIK**



**HAUS-
GERÄTE**



84130 Dingolfing · Tel. 08731 3783-0 · www.widbiller.com



Werde Mitglied im Förderverein des FC Dingolfing e.V.



Förderverein des FC Dingolfing e.V.

Förderverein des FC Dingolfing e.V. Aufnahmeantrag

Mitgliederverwaltung:

Klaus Kramlofsky
Meisenweg 13
84130 Dingolfing
Tel: 0151-43815037
klaus.kramlofsky@gmx.de

Eintrittsdatum:
(beides wird vom Verein ausgefüllt)

Mitgliedsnummer:

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum **Förderverein des FC Dingolfing e.V.** und erkenne durch meine Unterschrift dessen Satzung und die derzeit geltende Datenschutzordnung an.
Die Aufnahme in den Verein erfolgt zum 01. des Folgemonats nach Antragseingang.
Eine Kündigung der Mitgliedschaft zum nächsten Kalenderjahr ist schriftlich an die oben genannte Kontaktadresse (oder an den Verein), bis spätestens 30.11. eines Jahres, zu erklären.

Nachname:		Vorname:	
Straße, Nr.:		PLZ, Ort:	
Geb. Datum:		Mobil:	
E-Mail:			

Bitte wählen Sie Ihren **persönlichen** Spendensatz:

Jährlicher Spendensatz			
<input type="checkbox"/> 25 €	<input type="checkbox"/> 50 €	<input type="checkbox"/> 75 €	<input type="checkbox"/> _____ €

Alle Spenden werden jährlich im Januar abgebucht.

Spendenbescheinigung soll am Jahresende ausgestellt werden: ja nein

Datum, Ort

Unterschrift

Einzugsermächtigung:

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige den Förderverein des FC Dingolfing e.V., von mir bei Fälligkeit zu entrichtenden Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein des FC Dingolfing e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Änderungen der Bankverbindung sind von mir sofort zu melden.

Kontoinhaber _____

IBAN DE ____ -- ____ -- ____ -- ____ -- ____

BIC: _____

Datum, Ort

Unterschrift

Förderverein des Fußballclub Dingolfing e.V. Sitz: Stadionstr. 50 • 84130 Dingolfing • Vorsitzender: Thomas Auer
stellv. Vorsitzender: Richard Groß

Registergericht: Amtsgericht Landshut, VR 201116 • Steuer-Nr. beim Finanzamt Deggendorf: 108/108/29899

Bankverbindung:

Event-Konto: VR Bank Ostbayern Mitte eG IBAN DE19 7429 0000 0002 5838 87 • BIC: GENODEF1SR1

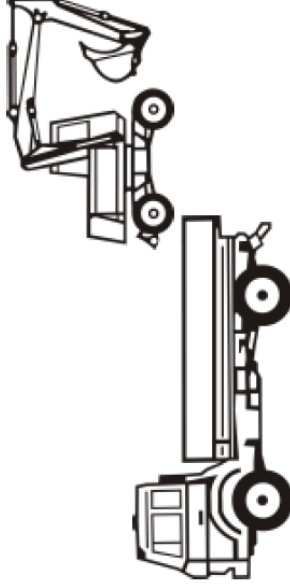
Sponsorenkonto: VR Bank Ostbayern Mitte eG IBAN DE63 7429 0000 0102 5838 87 • BIC: GENODEF1SR1



Wild Matthias



08731/2501



Kieswerk

Transporte Erdarbeiten Entsorgung

84130 Dingolfing

www.kieswerk-wild.de





Wie finde ich mehr Infos zum FCD?



Alle Infos zu den neuen Projekten des FCD gibt's unter <https://www.taskcards.de/#/board/8510c6ef-907d-448c-9914-d653cb2dd762?token=371e797e-6a78-4841-92a4-Abf40b653ef1>

Bleibt immer auf dem Laufenden und folgt uns auf unseren Kanälen:

- Internet: <https://www.fc-dingolfing.de/>
- Facebook: <https://www.facebook.com/share/1LJVBoC9qH/>
- Instagram: <https://www.instagram.com/fcdingolfing/>

WhatsApp Gruppen:

- Vereinsleben (Alle Neuigkeiten rund um den Verein): https://chat.whatsapp.com/F883NTJXJI3JWAsFZFU4aF?mode=ac_t
- FC Dingolfing Flohmarkt (Verkaufen / Kaufen von Fußballsachen): https://chat.whatsapp.com/FK4bVHGPdw30rUZ87R565y?mode=ac_t

Impressum

Herausgeber:

Förderverein des FC Dingolfing e.V.
Stadionstrasse 50, 84130 Dingolfing

Herstellung:

Förderverein des FC Dingolfing e.V.

Redaktion:

Klaus Kramlofsky, Schriftführer
Förderverein FC Dingolfing e.V.

Copyright:

Soweit nicht anders vermerkt bei der Redaktion

Ausgaben:

Der „Schwammerling“ erscheint bei allen Heimspielen der 1. Mannschaft

Die Meinung der Autoren ist nicht unbedingt die der Vereinsführung.



FC Dingolfing

Saison 2025/26



SAR Group



SAR Group